WISSENSCHAFTSLANDSCHAFT SIEBENBÜRGEN

Ausstellung des Siebenbürgen-Instituts: Jugendstilsaal, 12-00-17.00 Uhr

Die Ausstellung „Wissenschaftslandschaft Siebenbürgen“ befasst sich mit der wissenschaftlichen Erschließung und Konstruktion der Region Siebenbürgen.

Die Siebenbürger Sachsen standen vor allem über ihre Studien an deutschen Universitäten in engem Austausch mit den deutschen Ländern, so dass ab Ende des 18. Jahrhunderts und verstärkt im Vormärz eine intensive Erforschung der Landschaft und der Landesgeschichte einsetzte.

So entstand allmählich ein Bild von der Region „Siebenbürgen“, damals ein Teil des österreichischen Kaiserstaates, das auf die umgebenden Nachbarvölker ausstrahlte und bis heute die Wahrnehmung dieses Landstrichs in Mitteleuropa prägt.

Die Schau wurde vom „Deutschen Kulturforum östliches Europa“ in Potsdam konzipiert.